

KSC U17 unterliegt Nürnberg: Trainer kritisiert mutloses Spiel

KSC U17 verliert 1:2 gegen den FCN. Trainer Stoll kritisiert Fehler und mangelnde Konsequenz im Spiel.

Die U17 des Karlsruher SC hat am vergangenen Wochenende eine unglückliche Niederlage gegen den FC Nürnberg einstecken müssen. Das Team von Trainer Martin Stoll verlor mit 1:2, wobei die Partie in Nürnberg stattfand. Trotz eines engagierten Einsatzes konnten die Karlsruher sich nicht für ihren Aufwand belohnen und hinterließen auf dem Platz einen gemischten Eindruck.

Die erste Halbzeit verlief für den KSC suboptimal. Schon in der 42. Minute gelang Justus Nickisch vom FCN die Führung, ein Treffer, der in der Analyse von Trainer Stoll als unglücklich beschrieben wurde. „Wir haben Nürnberg in der ersten Halbzeit zu viel Raum und Zeit gelassen“, so Stoll, der die Defensive als einen entscheidenden Schwachpunkt identifizierte. Der KSC-Angriff wirkte in seinen Aktionen oft stümperhaft und enttäuschend. „Wir waren zu mutlos unterwegs, zu hektisch am Ball, viele Ballverluste“, fügte er weiter hinzu.

Umstellung in der zweiten Halbzeit

In der zweiten Hälfte der Begegnung nahm das Trainerteam des KSC einige strategische Anpassungen vor. Diese Veränderungen zeigten anfänglich Wirkung, und die Mannschaft konnte das Spiel besser kontrollieren. „Wir hatten mehr Ballbesitz und haben uns einige gute Chancen erarbeitet“, bemerkte Stoll. Dennoch sollte es nicht reichen, um das Spiel zu drehen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de